Nr. 268.

# Saale-Beitung.

(Der Bote für bas Saalthal.)

Salle a. b. Saale, Freitag den 14. Robember

1884.

# Der Ausfall der Stichwahl in Salle-Saaltreis.

Die vir unseren biesigen Lesern schon gestern mitgetheilt haben, ist der frühere Bertreter unseren Kahltreise, Alegander Me ver zegen Tagglichbeke, den Kanddaten der drei bereinigten Barteien, mit einer Wehrheit von achtzehn Schimmen gewählt worden. So gering and diese Anglotikeist, die Simmen gewählt worden. So gering and diese Anglotikeist, is is boch eine Unsechung der Wacht soch diese Anglotikeist, die die in und die Verlagen genählt worden. So gering and die jedigen gehricht, da die ist und die der Anglotike Kassachen der Verlagen gestellt, — daß so wohl die ienigen Zertel, auf welchen der durchgesstrichen gedruckte Name "Tagglichbeken" durch den ne durchgesstrichen Wicher Ausgebreichen Verlegen gerinden Verlagen, welche das "Dr. Alegander Wehrer ohne den Klinds, Weier" erleht ist, als auch beienigen, welche das "Dr. Alegander Wehrer ohne den Klinds, welchen der hurchgesirrichen Ensicheben, welche das "Dr. Allegander Wehrer ohne der Klinds alleiten der hier kleife anzugweifeln – die Anglichten, gittig sind, sit den entsprechenden Ensichebungen des Verlächtig gegeniber in seiner Kleife anzugweifeln – die Anglichten zu fire der Verlächten Ernstehn Leite der Anachten Verlächten Leite Verlächten Verlächten der Verlächten Verlächten er Für diese Anglichen der Verlächten und der in einer Kleife anzugweifeln der in der kleinen Alleisel wie der in der kleinen Der Kleinen Verlächten und ein die kleinen Alleisel wird der eine Parteit unner am nächflen gestanden soden, dieten alles der kleinen Verlächten in die kleinen Verlächten in der kleinen Verlächten Verlächtlich der in der Kleinen Alleisel werfläublich ohne kontervative Eine Bestriehung kan kleine alles verläublich der den kleinen Schlichten geständitten alles verläublich er der Kleinen zu der der Kleinen Verlächt werden Verlächt werden siehen Schlichten geständitten alles verläublichen Verläublichen Schlichten geständiten und eine Kleinen Verlächt werden siehe Verlächtlich unser der der kleine Verlächten der verlächten Verlächtlich und erkarber der der kleinen

## Bolitifde Heberficht.

Bolitische Nebersicht.

Die öfterreichliche Delegation genehmigte in der Pflenarstumg vom Wittwoch ohne Debatte die Borans chaft glebes gemeinsamen Attaunyministertums, des oberften Rechnungshose, der Kollgeställe und des Windstrigen. Der Bericht des Abg, Jührer wies auf die Antäckerung Artslands an die innig mit einander verdindeten Rächerung Artslands an die innig mit einander verdindeten Rächt der Antschaft der Verläugen die nelde in der Dreifatierzusammenkunft ihren Ausdruck gefunden habe und den sieden Freunden der Antschaft der Antschaft der Verläuserstung der Antschaft der Verläuserstung und Berseigung weier Offiziere in Tirol wegen Berweigerung der Annahm eines Duells. Der Artsgeminister demekte, doß, obgleich nicht unr das Gesel, sondern jeder in der Bersammlung das Duell nicht unr das Gesel, sondern jeder in der Bersammlung das Duell nicht intangubätten sie. Der des dehens eine mit gewisse Anschliebung der kontribette dafürte Pieinung zei, des das Duel nicht hintangubätten sie.

Er, der Minister, fönne gegenwärtig nichts dagegen eranalginz, weil er dadurch in direkten Widersung mit den mit den Minister der verschaften das ihre den Minister der dadurch in direkten Widerspruch mit den mit den mit den mirbe

Der frühere belgische Ministerprässbent Frère-Drban hat in der Kammer für den nächsen Dienstag eine Interpellation über die alsgemeine Politit der Ke-gierung angefündigt. Nowiere beahschige eine Interpellation über die Anweidung des Schulgesess einzubrungen. Der Finnanminister Bernnert hat die Whista ausgeptroden, aur Ausgeschereng des Budgets eine Beschäufung der Ausgaben berart in Borschlag au bringen, daß ein Ueberschuß von 200,000 Fres. erzielt werde.

der sognaten Vesormen bereite Wasserität.
Die ktalienische Deputirtenkammer ift zum 27. d.
Bas weiter die Kolonialpolitif betrifft, so sind wir der einberusen worden. Rach der Erössung der Signung wird von Weinung, daß die bittere Lehre, die der jung wird von Weinung, daß die bittere Lehre, das der Erössung der Signung wird von Weinlerung der sossenstation der Erissung der Geschaum der Einbewindschaft wird der Verlagender geschen wird. Es liegen bereits die Anzeichen dassin der Verlages geschen Berathungsgegenstände, beautragt dassin vor, daß man früher gemachte Fehler erfannt hat und werden.

Wie aus Honglong bom 12. b. gemeibet wird, griffen die Chinesen die französischen Truppen bei Kelung an, wurden der mit großen Berlusten vollständig greich geschlagen. Die Franzosche ertitten nur geringe Bertuste. Das dinessische Kanonenboot "Feihoo" wurde von den Franzosen

genommen.

Ueber einen in Tripolis vorgefommenen Zwischenfall, bet welchem it alienische Staatsangehörige die passive Kolle spielten, berichtet die "Agenzia Stefant," dass sich am 6. d. eine Zaptiedspatrousile den Eugang wie taufentige Schule erzwang, den Schuldener, welchen sie pinandzerte, um ibn zu verhaften, mitskandete, benschen der freier rierlisch. Der italienische Konsul brachte sosonen Weising Wandensche der Kreiser und die Verlagen der Konsul der K

vie librigen Schuldigen den Gerichten überantwortet wurden. Die engliss es Regierung trifft umfalsende Vorbereitungen fir den Feld pug nach Betschung aland, au welchem Freiwillige ans verschiedenen Kavallerie und Industreregimentern aur Midmug eines bertittenen Schülgencorps aufgefordert werden. Das 1. Valatilon des föniglich schaffen Argiments, sowie der T. Compagnie des Geniecorps sind nach Südafrik verden. Er Charles Varren, der den Jug befehlgen wirh, erflätzte bei einem ihm von der Londouer Handelsfammet gegebenen Abschiedelsesen, et hosse, den Streit friedlich beitzulegen, doch mitse die Regierung auf alle Välle vorbereitet sein. Der Sudaffig für Kinee und Warine zusammen 125,000 Ph. Stert, auf die Armee allein entsalten davon 675,000 Ph. Stert, auf die Armee allein entsalten davon 675,000 Ph. Stert.

auf die Armee allein entfallen davon 675,000 Pfd. Sterf.
Der Khedive hat auf Antrag des Minister-Konseils ein Defter etrassein, dam in Antrag des Minister-Konseils ein Defter etrassein, dam in der heben die Verleuern auf die Häufer der Ansländer, die mit Genehmigung der Mächte auferlegt wor, aufgeboden wird. Das Deftet ist von einem Schreiben des Kinanzministers begleitet, in welchem erslärt wird, das diese Masseigerung der europäligen damsbesiger in Alexanderien und Katro, bei der Kepartition der Stenern in Gemäßbeite der Keitummungen des Octets siebe the Bestimentungen des Octets siebe the Bestimentungen der Häufer zu der haten die Katne und Marrine in Egyden weben von der englischen Keigerung neuerdings bom Parlamente 1,324,000 Pfd. Sterl. in Anspruch genommen, auf die Armee assein entsällt davon 1 Mittion.

## Dentides Beich.

In ben nächften Tagen beginnen wir in unferm icht Fenilleton mit bem Drud einer langeren Erzählung:

## Nach den Befreiungskriegen. Caritas.

Roman bon Q. Reinbarbt.

Diefes Bert, reich an trefflichen Charafterzeichungen and lebensvollen Schilberungen, fteht seinem Berthe nach in ber ersten Reihe aller Erscheinungen ber Renzeit au belletriftifchem Gebiete.

## Das Allheilmittel.

Gine Berliner Geldichte bon (Fortfetung.)

"Bift Du böse, Herminchen?" sagte Karl Jubert in einschmeichelnbem Kon. "Schau, es ist ein so schoner Morgen, und die Westen und die Stunden sließen so rasch! Komm und sei freundlich! Wer weiß, wie lange wir noch einander Liebes erweisen sonnen!"

un wachjen.
Sie waren bald so rajch gegangen, daß sie beibe innehalten und etwas Athem holen mußten.
Sie standen nun am treppensörwigen Abstiteg, wo man anfängt, die an die Athpennände genagelten Seite zu benutzen, um rajcher und bequener hinabyngeiangen. Gern verweiten

t inche ihöter mehrere Ausstellungen und verdied dann die Beginn der Evolufien Deaper mi beitigen Schoffe.

fie dier einige Winnten und sogen mit erregten Lungen die schilde Salzinfe ein, die wie ein sintender Bassam der Platur ihmen eingegenhauchte.

Drunten zu ihren Füßen Alitypen, sandburchfurchtes Liefelgeröll, Schild und halbaufgetrochtete Lachen, die das dahusche Bussam der in eiseren Mulben zurückgelissen date, und weit der ihmen der Kohne Beer, das fich noch eines dichne im Strahl der Worgensonne wie eine metallene Lune glüngend das nicht mehr ebende Weer, das sich noch eines Angenötist auf den ersten Surumschrift der Austen der Verlagen der Austen der Verlagen der Aussampflicht und der Verlagen der Aussampflicht auf den ersten Surumschrift der Fluth besamt.

Der Andlic despite die gerreiten Detzen. Und von der Winnte deseulzt, von einer sanften Hosfungen wie den erstellt das in der Verlagen ihrer der Verlagen ihre Verlagen fich in der Verlagen ihre Verlagen ihren der Verlagen der Verlagen und verlagen.

Wein gutes, mein treues Beib!" santwortete Karl Inden, und in seiner Stinche und der Verlagen der Verlagen ihren der Verlagen ihre der Verlagen ihren der Verlagen ihren der Verlagen ihren der Verlagen ihren der Angen.

"Der unten Dan eine Strume und lichten fich lang und imige wie sie seit Monden nicht gelban hatten. Der Bind pieter mit ihren Jaaren. Der Wegenschwennte Sand anstängt, helt er imme weite sie sein der Verlagen und verlagen.

"Der unten der Verlagen der der Stehen und ber und der Schalten und Springen.

Siehel aus der Jahren und kiesen der Stehen ihren entsgen als wollte er sie aus jangen umb trager. Der Wegenschaften und Springen.

Siehel aus der Verlagen der Verlagen und kannt der M

Staatbrath wird am Donnerstag zu einer Plenar-bung zusammentreten, um bie von seinen Abtheilungen borveenthenen Borlagen, die Dampferjubbention, die Unfall-versicherung für die Tandportgewerbe und die Polithartaffen betreffend, einer abschließenden Prüfung zu unterziehen.

betreffend, einer abschließenden Brüfung au unterziehen.

Aur braumschweigischen Brügung au unterziehen.

Aur braumschweigischen Brügung weite den "Borde.

Alligem Zig," aus Braumschweig geschwieden. "Es waren bekanntlich zwei Witglieder des braumschweigischen Kegentlichaftsrates in Bertin und batten die Ehre, sowohl von dern Derrn Reichskanzler wie von Sr. Wasselfäte unpflangen zu werden. An beiteden Siedlen wurde natürlich die hiesige Thronfolge besprochen; sowohl der Kaiser wie der Kanzler zoben die Bersicherung, daß Braumschweig als Herzogstum und als selbsändiges Siled des Deutschen Keides erkalten keiben soletz, der gefragt nach dem Ramen des fünstigen Herzogs, gaden Se. Malestat wie Kurft Bisward überreinstummend die Erkaltung ab, daß sie den selbst nicht migten. Es scheint als, das man der Prifung mit Entscheidung des Bundebraths die Kreelung der biesen Thronfolge übertassen will, und das iedenfalls bis jett noch fein Mensch auf Erden den fünstigen Derzog von Braumschweig kennt."

Die llebersicht ber Etatsstätte bes beutschen Heeres für das Etatssiak 1885/86 itellt sich folgenbermaßen: Öffigiere 18,140: Unterofiziere 51,496; Zahlmeister Apfrantten 789; Spielleute 13,443; Sefreite und Semeine 347,887; Lagaerth-gebissen 3532; Debonomiehandwerter 10,127; überbaupt 427,247. Williararzte 1098; Zahlmeister 783. Koßärzte 619; Sattler 93; Dienspierde 81,508.

Sinsightlich ber Besetzung des Neichstagspräsidinms niumt man, wie die "Nat.-Lib. Korr." schreibt, in parlamentartichen Kreisen an, daß die Würde des Frässenten wie in letter Zeit wieder den Konstervatione guiassen werde. Se ist wier den Konstervatione guiassen werde. Se ist niet, wie anderweit gemeebet wird, gere d. gelbors-Beden, sondern der Regierungsprässent v. Wedell-Breddorf zu Wlagdedurg. Bertreter des Bahltreises Mühlbaufen-Langenstaga, ist Anssiche gestommen. Die Wirde eines ersten Vigeprässenten wird ohne Zweisel wieder herrn d. Brandenstein vom Gentrum gufallen, die eines gestem Bigeprässenten wird ohne Zweisel wieder herrn d. Brandenstein vom Gentrum gufallen, die eines gestem Bigeprässenten einem Mitgliede einer der beiden liberasen Frastionen.

Ueber bas eigenthumliche Berhalten ber Rational-liberalen in Siegen bei ber Siichwahl hot, wie ber "Danwo. Cour." mittheilt, herr von Bennigse i in ber "ungweidentigsten Form sein Bebauern ausgesprochen."

## Stidwahlen.

1 Tenchern, 12. Nob. Durch ein Blatt ist von hier aus die Mittheilung verbreitet, einer unserer herren Geschlichen habe sit dem Juhrer der Sogialbemotralen über dos Verbalten derfelben in der Sickbusch verbausche und im daan bestimmte für den Kandidaten Barth einsutreten. Ja, es wurde vortere berichtet, das der betreifende Seisliche des dehtrungen Sozialen Bratte als Arindergeschen Geställiche des abstruingen Sozialen Kartei als Arindergeschörter immete. Rach den von mit eine gezogenen genauen Erfundigungen ist die gange Sache erfunden.

gene ausgen and mit den angen jennen gunzen kantyen genergien.
Eine namenlose, mitten in neuer Glüsseligieit ihr selber mertlärliche Angli bestel da mit einem Wale Hermine. Ein Jittern ging über ihren ganzen Leih, der sich aus Huberts Ja. (Scheiden) 30. (Scheiden) 31. (Scheiden) 32. (Scheiden) 32. (Scheiden) 33. (Scheiden) 33. (Scheiden) 34. (Scheiden) 35. (Scheid

Der Geistliche bält fich von der Wahlangelegenheit fern. Das einzig Wahre an der Geichfichte ist dies, daß ein Mann zu ihm gedommen ist mub ihm gefragt dat, de er ihm wohl gettel für den von den Konlexontiven und Kationalliberalen empidhenen Kandib dern Barth verfachfen lönne, die Arbeiter wolften für benielben fimmen. In der beutigen Stichwahl exhielten dahre Roblind Von rth 168

Barth 168 Schimmen.

3 Ander 168 Schimmen.

1 Köfen. 12. Nob. In der heutigen Stichwahl wurden im Schimmen.

2 Köfen. 12. Nob. In der heutigen Stichwahl wurden im Schimmen.

2 Konderst Barth 224, Robland 96 Schimmen.

2 Manmburg. 12. Nob. And 96 Schimmen.

2 Manmburg. 12. Nob. Sieher befauntes Gefannntrefultat: Barth (toul.) 2500, Robland (bfr.) 2500 Schimmen.

2 Beimar, 12. Nob. In i. weimarischen Röchftrefe Beimar-Kpolda if in der Stickwahl Ansfeld (bfr.) mit 8936 Schimmen gruddlt worden. d. Helbort-Kord (bni.) erbeit 6200 Schimmen.

3 Erna, 12. Nob. Bei der Schimdel in dem heisen Roblikeis erbeiten, sowei der Schimmen. Meuer (notlis) 4380 mid Schömenam (breit) 1713 Sct. aus vielen Bezirten iecht noch das Keinlich. 19. Nob. Schimmen.

noch das Keinlicht.

\* Eijenach, 12. Nob. Şür Geibel (notlib.) find dis jeht 5897 St. und für Varifins (hreif) 6826 St. gezählt; aus 44 Ortschaften liegt das Waltergebniß noch nicht vor.

\* Soran. 12. Nob. Nach dem antlichen Ergebniß der Neichstaglischwolf find im hiefigen Wahlfreife 14.784 St. abgegeben worden, down entfallen auf Witt, Lachbrath in Charlotteiburg (bireif.) 8053 und auf John, Amstrickter in Soran (fonl.) 6731 Stimmen. worden, davon (bfreis.) 8053 6731 Stimmen

\* Kaffer, 12 Nov. Bei ber Stichwahl im 2. taffeler Bable freile (Stadt und Landbegirt Kaffel), ist nach dem unn-mehr bollständig vorliegenden Rejulte: Log (koni.) gewählt

worden. 12 Nov. Stidmohl. Meister (102) 11,928, Prant (Belle) 10,857 Stimmen. Einige Odirer fehlen noch aber für Alleiter (11 der vollfährig entlächen. Beriefter ist doch vollfländig entlächen. Beriefter ist doch vollfländig entlächen. Beriefter in der der Beriefter in der Beriefter Stimmen stim Io brestauer Wahlfreife sind die jeht die meisten Stimmen stir Wintelmann (breist) gesählt.

Stiegen, 12 Nov. Das nummehr vollständig vorliegende Resittat der Stichwohl ergebt für Stöcker (ton.) 10,949, sür Schuldt der Stichwohl ergebt für Stöcker (ton.) 10,949, sür Schuldt der Stichwohl ergebt für Stöcker (ton.) 10,949, sür

Schmidt (direit.) 6470 St.

\* Rofeinberg, 12 Nov. Amstlickes Wahlreinfat der Stichwahl
im 2 Wahlfreie des Regierungsbezirfs Mariemperder (Rofeinberg-Löbau) gewählt Graf zu Dobna, Majoratsbefiger auf
findentiem (font), mit 9405 St.; Gegenlandidat Rzepnikowski,
Ugst in Löbau (Woled, 1994 St.)

Aust im Boban (Bole), 6994 St.

\* Kiel, 1.2. Nov. Bei der Stichwahl im 1. jchleswig-holsteinischen Bahltreife (Habersleben-Sonderburg) wurde Zungreen (Bine) gewöhlt.

\* Borne, 1.2. Nov. Jim 6. Bahltreife des Großberzogthums Seffen Bensheim, Erbach z. find disher für Scipto (nl.) Stlammen abgegeben worden. Und acht Gemeinden fleht das Richtlat der geftrigen Stichwahl

noch ans.

\* Sprottan, 12. Rob. Bei der Stichwahl in dem 2. Mahleriel Sagan = Sprottan haben dis jeht dr. Kraun förz. 7364, Kraf Kanitz (foni) 4412 Stimmen erhalten; von 36 Bezirten felben noch die Wahlergebnije.

\* Düffeldorf, 12. Nob. Antlickes Ergebniz der Stichwahl im 1. diffeldorfer Wahlere ernep-Wettmann. Abgreben 25,800 Simmen: davon fielen auf Julipardb Schlifter die 13,208, auf Kommerzienrach Friederichs (nl.) 12,502 Stimmen.

\* Villoeft 22. Nob. Noch dem numeren naftfähigten protisopen.

Libeck, 12: Rov. Nach dem nunmehr vollständig vorliegen Bahlergebniß der Stickwahl hat Stiller (direil.) 5650 fing (natlib.) 5431 Stimmen erhalten; ersterer ist somit gewählt \* Schwerin, 12 Nov. Bei der Reichstagsstichwahl erhielt nach bisheriger Zählung Herzog Johann Albrecht (konl.) 5661 Handt (natlib.) 8891 St.

Parierialinio, 2003 S. Amtliches Relultat der Sich wohl im 6. viälzichen Wohltreite. Abgegeben 19,801 St., davon für Gutskefisher Georg Friedrich Grove (Volley.) 10,327 St und für Keckledmoaft Verumaher (natlich) 9474 St.

und für Rechtsamvalt Reumaper (natlib.) 9474 St.

\* Seilbronn. 12. Nob. Nach dem amtlichen Ergebnis der am 8. d. M. im 3 württembergischen Wähltreie (Bestigheimen BrackenheimeRechtsulm) statzechabten Stickwahl sind im Gausen 20.530 Stimmen abgegeden worden. Diervon erhielt der die berige Reichstagsähgrordente Georg Harle (So3.) 10.403 St., Freiberr Joseph d. Eltricksbulein im Assamilia (Reichsep.) 10.127 Stimmen.

Diervollung 12. Nob. Rach der antsichen Mehmung sind der der George George der George de

Stumen.

\* Krankenthal, 12 Nov. Amtliches Refultat der Stichwohl
im 1. drälz Wagliterie (Speper). Gewählt Dr. Audwig Groß,
Wingermeiter im Aundsheim (11) mit 10.755 St., Dreesdad,
Witgermeiter im Ranubeim (103.), ethielt 7259 Stimmen.

\* Kürnberg, 12 Nov. Bis jelpt ind für der Stan frenderg
(dir eil) 4472, für d. Schauß (natlid) 3748 St. gegählt worden.

Onle, den 13. Rovember.

- [Aur Stichmabl.] In einem Nachtrage unferer gestrigen Schlübbeilage und durch ein Extrablatt haben wir g estern noch nitgesteilt, daß in der engeren Vahl eines Nachtrage unserer gestrigen ditgebeilt, daß in der engeren Vahl eines Algeordvatera aum Neichstage vorgestern der Kandidat bekerafen Kartei, Dr. Dr. Allezander Weber, gegenider dem Kandidaten der verräugten Verleich und Wechgeit gewöhlt ist. Dieses Keinlat dat unzwischen weitere Bestätzung gerinder, doch nicht au zweische mit, dei mehr Eeste gestellt der Stillt für ungistig erklärt worden, bei denen diese Berfahren beobachte worden war. In Trotha foll die Zahl eine weientlich worden war. höhere sein.

In den gestrigen Aufstellungen haben fic einige Irrthfilme eingeschlichen, die wir nachstebend berichtigen. Es muß beißen: Best. Reper. Taeglichsbed.

eingeright.

Bes.
3. (Beeledau)
21. (Semiewiß)
39. (Gutenberg)
43. (Schiedsig)
52. (Lochau) Meyer. ftatt 13 63 35 71

Das Gejammtrefultat wird hierburch nicht verandert.

Weteorologifche Statton | 12. Nob. 10 U. ubs. | 13. Nob. 6 U. mgs. es Depression zu nahen. In Buttelenropa hatte eine Emberman micht fautgefinden, nur wor des Amperatur nach mehr geinuten ritholden unter der wormalen. Saparando 768 — V Nordon Mostau 771 a Varch fill beckeft, Samwing 777 + 1 Eibon Bien 775 — 1 Bordwicht leicht wolfernios, Austüsunke 772 aft wolfmios, Baris 270 - 4 5 Eibweit fill molffia.

### Brobingial=Madriditen.

Der Rachdrud unierer Original-Rorreipondengen aus ber Probing te. ift nur unter Angabe ber Quelle geftattet.

Der Rachbrust mierer Drigmal-Korrespondenzen aus der Krobing st.

O Wittenberg, 12. Nod. Ihre Wagelhalt die Kaifer in bat dem Ledrer Nichter in Vertitut, wie dieser dem Ledrer dem Ledrer Verlager des Ledrer von Ledrer verschaften der Ledrer verschaften verschaften der Ledrer verschaften der Ledrer verschaften der Ledrer der Ledrer verschaften der Ledr

- Dem Direftor bes Realgumnafinms gn Magbeburg, De. Solgapfel, ift ber Rothe Ubler-Orben britter Rtaffe mit ber Schleife berlieben.

a Gera, 11. Rob. Hentemittag von 12—1 Uhr hat in Langens burg an der Zart die Vermählung unferes Erbyringen mit Verüngeh der den die Verählung unferes Erbyringen mit Verüngeh gefene von hohenfohe-Vangenburg fützteinden. Die Krüngfilm 20 Zahren der die die Verählung di

— Das von dem Mustetier Franke in Apolda durch einen Schuß ichwer verletzte Madchen ift gestorben. Franke's Auf-kommen ift noch zweifelhalt.

### Bierte Gadfifde Brobingialfynobe. (Bericht ber Saale=Big.)

VI. \* Merieburg, 12. Nob.

(Bericht ber Salet-213.)

VI.

\*\*\*Merteburg, 12. Nob.
\*\*Rad dem Gefange von: Mir nach ipricht Christus unier Sele' und dem durch Hen. Am. Mir nach ipricht Christus unier Sele' und dem durch Hen. Am. Bieisser gehrochenen Gebet biet de. Ohn der Angeledien Auftrag, wegen der Lichteben Artechsistenen. Er erdickt un benieden Katechsistenen. Er erdickt un benieden Auftrag der nach der nicht der Katechsistenen. Er erdickt un benieden Auftrag der Angeledien windet aber nicht der Katechsistenen. Er erdickt un benieden Auftrag der Angeledien windet der nicht der Katechsistenen. Er erdickt und bereiten der Katechsistenen der Gestelltung katechsisten der Katechsisten der Gestelltung katechsisten der Katechsisten der Gestelltung katechsisten abse. Erst neum die Katechsisten obligatorische Unter Bischt ist, werde sie au einer Zustintion, der wohl thut. Auch den Konstitutien eine Gestelltung. Der wohl thut. Auch den Konstitutien der Gestelltung der Katechsisten obligie der Gestelltung der Gestelltung der Katechsisten der Konstitutien der Gestelltung der Gestelltung der Katechsisten der Konstitutien der Gestelltung der Gestelltung der Gestelltung der Katechsisten gestelltung der Gestelltung der

seilglich berem Segens sich bas Kirdenregiment mit ber Brobingiale mode emig weiß, soll ben üblichen Episcrabrijtationen in tener Reite vorgegriffen umb auch ber Unterfliche aufgelen ergedmäßigen Generalstrechnvijtationen umb außerorbenstichen Rothflandsbristlichen nicht beitätig werben. Die Browinsalfungebate ich in den mit die Aussichrungen mit Bortfalfige bes Krechenregiments über die Beitenbereibung der Bistationsanselegenheit zu durern, nementlich über die Bistationsanselegenheit zu durern, nementlich über die Bistationsanselegenheit zu durern, der dang der Bistationsanselegenheit zu durern, der den gestellt der bei Mindimiennen möber Willfortungung ber gestellt der Beschaft der Bistationsanselegenheit zu der Bistationsanselegenheit zu der Bistationsanselegenheit zu der Beschaft der Bistation und der Gestellterung ber Hundler Einmente an der Kommittionen in der Gestellterung ber Hundler Einmente an den Kommittionen ist der Gestellten der Bistation und der Genape der Bistation ander Genape die Bistation und der Genape der Bistation ander Bistation und ihren Schaft der Bistation und ihren Schaft und Bistationen der Bistation und ihren Schaft und Bistationen der Bistation und ihren Bistation und ihren Schaft und werden der Bistation und die der Bistation und die der Bistation und Genape der Bistation und Genape der Bistation der Bistation der Bistation und Genape der Bistation der Bistation der Bistation und Genape der Bistation der Bistation der Bistation der Bistation der Bistation d

tens mit nefe fern eits

in Er-els sty ig rent ung

und 31glech mit den Frompiliphocalicipier (edverleit) with the Childran of the Color of the Colo

Miten Maddeb, Gelangluchs, welches in 200 Acrocien beliebe, lebbaft empladt, dem im Falle der Abschaum werde boch des Browinzingelangluch uicht Emgang sinden. Auch ist der Berteger des Absche Gelangluch bereit, sichtiche Ausset dem Revinigaal hundalvortande sir sirchliche Zuseck zur Bertifaum au stellen. Hir des Abscherenten der Verlegen des Abscherenten der Verlegen des Abscherentens dwies, dere den miberen Austrag, wonach das megedeburger Gelangluch von veralteten Lieden erreingt und mit einem Ausang wereben werden in fl. entpold. Sundalben werden der der Verlegen der

genommen. (Bericht über ben Schluß ber Sigung in einer ber Beilagen.)

## Die Cholera in Baris.

Nach bem offiziellen Choleren in sartis.

Dienstag in ber Zeit bon mitternacht bis mitternacht in ben Holpistag in ber Zeit bon mitternacht bis mitternacht in ben Holpistäfern 132 neue Eholera-Ertranfungen hinzugetommen und 51 Berjonen an der Cholera geftorben. Die Ecianmutzahl ber am Mittwoch mittag in der Holpistafern höhindlichen Cholerafranken betrug 271. In der Etadt umd ben Hophistäfern find im Laufe bes Dienstags insgesammt 107 Berjonen an der Cholera gestiorben.

storben. Ein offigieller Bericht ber Seine Rräfeftur fonstatirt, daß von mitternacht ben 10. b. bis aur gleichen Zeit bes 11. b. 89 Kersonen, bavon 34 in der Stadt und 55 in den Hophitälern, im der Cholera gesterben feien. — Ein weiteres Bulletin giebt an, daß von mitternacht bis Mittwoch mittag 23 Tholera-Todesfälle, davon 9 in der Stadt und 19 in den Hophitälern dorgefommen seien.

Man telegraphirt uns joeben: Patis, 13. Nob. Bon gestern mitternacht bis abends 11 Ufr sind in der Stadt und den Hospitälern im gangen siebenund-vierzija Cholera-Todesställe vorgesommen.

## Lotterie.

## Potterie.

| Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Potterie. | Po

## Salleiche Getreibe und Brobuttenborfe.

Sericht des Börfen: Vereins Setr. Halle, 13 Nov. Breife mit Unsichigh der Courtage. Weigen, 1000 Kilo, mittleret 124—160 Nr., besteret 150—150 Nr. Hoggen, 1000 Kilo, mittleret 124—160 Nr., besteret 150—150 Nr. Hoggen, 1000 Kilo, 144—155 Nr. Greite, 1600 Kilo, Gutter 130—140 Nr., Land 140—155 Nr. ieme Cheodier 160—172 Nr. Gerftenn alz, 100 Kilo, 25.50 bis 28 Nr. Hoggen, 1000 Kilo, 130—142 Nr., fempter iber Notig. Julientichte, 1000 Kilo, 210—142 Nr., fempter iber Notig. Julientichte, 1000 Kilo, 20—21 Nr. Linient 180—200 Nr. Indiana. India

## 

| *DHILLEN  | , were broomer   |  |     |
|---|--|--|-----|
|   | Buder.   |  |     |
| ans.  | agdeburger Bo  | rie.   |     |
| Granulated Aryfiallyuder I. Aryfiallyuder II. Aornauder 96 %                    | 11 Nov.<br>25,50 M.<br>25,00 M.<br>24,50 M.<br>19,80—20,00 M.            | 25,50 M.<br>25,50 M.<br>25,00 M.<br>24,50 M.<br>19,90—20,00 M. | 1   |
| Rornsuder 95 %<br>Rornsuder 94 %<br>Rorns. Rend. 88 %<br>Rachyrod. 88-92 %      | 19,10—19,30 M.<br>19,10—19,30 M.<br>15,80—17,76 M.<br>Nov. mittag8: Stet | 19,20—19,40 Wc.<br>19,20—19,40 M.<br>15,80—17,70 M.            | a a |
| Brodraifinade<br>Brodmetis<br>Gem. Raffinade<br>Gem. Melis L.<br>Tendenz am 12. | 25,75—27,50 PR. 25<br>24,50—25,00 PR. 24                                 | 0—27,75 M.<br>75—27,50 M.<br>50—24,75 M.                       |     |

| Die stellehelt bet   | - Sterring and American   |
|--|---|
| Berliner Borfe t   |   |
| ### Sensis   Sensis | \$ Pricherich, SPART, I. 96,30 Gg 97 (1) Chercinol. E. gr. 96,30 Gg 97 (2) Chercinol. E. gr. 103,.0 Gg 97 (2) Chercinol. E |
| u. Stamm-Prior. Atticu.<br>Kachen-Mastricht 58,00 63&<br>Mitana Giel 241,10 by   | 5 Barichan=Bien IV. 101,60 &  |
| Berlin-Dresden 18,20 bz Berlin-Hamburger 434,30 bz Berlin-Hamburger 116,20 66  | 5 do. V. 3 Gr. Ruff. Staatst Dbl. 70,60 G Aranstantaftiche Sib Dbl. 62,60 G   |
| Buichtehrader Lit. B. 76,25 ba   | Bante aus Zugubric-utiteff  |
| Bujditehrader Lit. B. 76,25 bz<br>Gailz. (Karl-Lubw.) 113,80 bz<br>Gotihardbahu 97,00 bz   | Lachen Distonto Berliner hanbeld-Gel. Darminibter Bant 153,00 bgl   |
| Botthardbahn 97,00 03<br>Salle-Sorau-Guben 47,50 G   | Berliner Danoels-Wel. 140,40 080  |
| Salles Stalls Subolification 75,25 S   | Darminidter Bank 153,00 bgs Distonto-Skommandik 201,75 bg Denriqe Bank 152,60 bg  |
|  | Sistouto-scommanois 271,13 of   |
|  | Zentjuje want 152,60 04   |
|  | bo. Genoffenicaftsbant 134,00 @   |
|  | Dresdener Bant 126,50 &   |
| Nordh. Erinter abgeft. 155,30 ba   | Lewziger Archit-Anftalt 179,50 B<br>Blagbeb. Privatbant 110,75 bz   |
|  | Diagoeo. privatoditi 110,75 by  |
| bo. Lit. B. 203,25 B   | Mittelbentiche Rred.=Bant 91,30 bis   |
|  | Deiter Predit-Muitalt   |

| 3 | Stangattataltide ele - ser   | 02,00      | •        |
|---|--|------------|----------|
|   | Bante und Indufrie.  | attleu.    |          |
| 1 | Machen Distonto  | 110,10     | 8        |
| ı | Berliner Sandels=Bel.  | 146,40     | DAGS.    |
| ı |  | 153,00     |          |
| 1 | Distonto-Stommandit  | 2,1,75     | bá       |
| ł | Dentique Bant  | 152,60     | DA       |
| 1 | bo. Benoffenicaftsbant   | 134,50     | 8        |
| ١ | Dresdener Bant   | 126,50     | 8        |
| ı | Lewziger Rredit=Anftalt  | 179,50     | 23       |
| 1 | Diagoeb. Brivatbant  | 110,75     | ba       |
| 3 | Mittelbeutiche Rred.=Bant  | 91,30      | 033      |
| ŝ | Dejter. Kredit-Unftalt   |            |          |
| 3 | Reichsbant   | 144,00     | p9@      |
| 3 | Sachflige Bant   | 121,00     | 0        |
| ă | Schlef. Bant=Berein  | 100,80     | a        |
| ş | Weimarifge Bant  | 80,70      | 0        |
| ž | Admiralsgartenbad=Att.   | 46,75      | 09/00    |
|   | Crollwiger Papierfabrit  | 218,50     | 0        |
|   | Deffauer Gas   | 190,00     | 9        |
| 3 | halleiche Majchinen  | 238,00     | 9        |
| 8 | Phonix=Bergwert Bit. A.  | 81,00      | 28-0     |
| 9 | bo. B.   | 31,00      | 94       |
| d | Dortmunder Union   | 22,25      | (4       |
| 1 | Bochumer Gugftahl  | 133,00     | 6199     |
| 1 | Bord. Bitt.=B. tonb.   | 58,75      | DA       |
| 9 | Glausiger Buder  | 59,00      | 34       |
| á | Rörbissorier Buder   | 98,50      | G        |
| ð | €adj.=Th.Br.=B. St.=AL   | 198,00     | GL       |
| 6 | bo. St.=Brior.   | _          | Badill . |
| i | Sadl, Daich. (bertmann   | 130,00     | By G     |
| á | bo. Stidmajdinen   | 122,50     | 655      |
| i | Beiper Diaja,inen  | 167,75     | 8        |
| d | Principal Committee Commit | STREET, ST | 916      |
| a | tBedfet.   |            |          |
| á | Amfterbam 100 fl. 8 %.   |            | -        |
| я | Briff Anfin 100 fr 8 8   | 77534 A    | 2515E/4  |

| Golb, Sitter ur   | b Banduoten.                               |
|---|--|
| Souvereigns<br>Eugl. Banknoten<br>20-Franks-Stüde<br>Dollars<br>Imperials | 20,36 by<br>20,45 by<br>16,17 6<br>4,185 6 |
| Franz. Banknoten<br>Desterr. bo.<br>Russ. do.                             | 166,83 5a<br>203,35 ba                     |



# Bette

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen, das Gebett:
21 Mark, 25 Mark und 30 Mark,
Hochfeine Betten: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark. 21 Mark, 35 Mark,

Hochfeine Betten: Pfund: 1 Mark, ,, 2 Mk. 50 Pfg., Böhmische Bettfedern Hochfeine Federn mit Daunen 1 Mk. 50 Pfg., 3 Mark.

men " 2 Mk. 50 Pfg., 3 Ma Gebr. Fackenheim, Grosse Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer.

Teppichen, Möbel- und Portièrenstoffen, Sealskin-Vorleger, Angora- und echt chinesische Ziegenfelle in verschiedenen Farben,

Tisch-, Reise- und Schlafdecken, Bestesdeutschesl

# MOTOR DE L'ANTIDIO Schnabel & Grünberg, 22. Leipziger=Strafe 22, 22. Leinziger-Straße 22, C. A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2, merfesten zu äußert mäßigen Breisen: Beinkleiber aus bestem Barchend der Flanest, weiß und fardig, für Herren, Damen und Kinder, den 1 % an. Flanest und Kilspöde bon 2 % an. Flanest und Kilspöde bon 2 % an. Flanest und Felphiques in großer Unswahl. Placksigner Unskilstiger Gifte, billigst. Barchende Klaueste, Belphiques in großer Unswahl. Placksigner Unskilstigerung zu billigien Kreisen. Beinestenene Tassenstrücker in weiß, dumfantig und fardig, in beiter Gilte gefertlich 2 days. 3, 6, 8, 9 u. 12.4 Säumen gartis, Einflichen von derzeiten Ramen und Monogrammen in bortresstigtiger Unskildrumg billigt. Best neue Bettiedern und Dannen-Alfasse den außergenobshilter Einschieder, Dannen-Alfasse den außergenobshilter Einschieder, Dannen-Besteiten und Leighgertte. 22.

licher Gute in neueften iconften Muntern, jest preceinargu.
Lager fertiger neuer Feberbetten: mir Leipzigerftr. 22.
Das Gebett (Ober, Unterbeit, Krifen) 26, 26, 30, 40—120.

Ŕĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸ

Mein gro

## Inventur- u. Weihnachts-Ausverkauf

hat begonnen und gebe ich sämmtliche Porzellan- und Glaswaaren zu bedeutend ermässigten Preisen ab, zum Theil sogar

Gliaswaren zu bedeutend ermissigten Preisen ab, zum Theil sogar mter Kostenpreis.

Speiseserviee, decor, a 12 Couverts, von Mk. 60 an, Caffeeserviee, decor, von Mk. 6 an, Waschserviee, decor, von Mk. 550 an, Kuchen- und Dessertieller, Brodkörbe, Blumentöpfe, Ranchserviee, Schreibzeuge, Bler- und Liqueursätze, Bierbecher, Weingläser, Bowien, Vasen, Frucht-, Creme- und Dessertschaalen, f. bescal, Münchener Seidel etc. zu enorm billigen Preisen.

Gr. Ulrich-strasse 61. Gustav Ferber.

## Krankenkassen-Bücher

Betriebs= (Fabrit=) und Ortstranten-Raffen 2c.

C. Puppendick, Budbandlung, Rannifdeftr. 10.

## Massen=Ausverkan

Gr. Stein bon Schuh-Waaren. Gr. Steinsftrage 11.

Durch lleberfüllung bed Baarenlagers verkaufe in. verigies il. Durch lleberfüllung bed Baarenlagers verkaufe ich von jest bis sum Mebinachissette zu bebeutend beradgefebeten Breilen, zu und unter dem Herklichten Berügert. Exammiliche Arbeiten lied reell und gut, welches meine langjährige Existens bekundet.

ftens befandet.

Auszug aus dem Preisconrant.
Detremidastfisieeln, rücher 8,50, iest 6,50 und 7.4, starte Arbeiterüliceslungen Kindleer 7,50, Gerrenssiesliesten, rücher 9,50, iest 8.4, Serrenssiesliesten von Kosibisegel mit Doppelsollen, rücher 1,050, iest 9.4, ieme Damenstieseln von Wischeler rücher 7,50, iest 6 und 6,50 %, erta semenstieseln wir warmen Hutter mit Nandsolden, rücher 1,050, iest 9.4, knahenstieseln mit warmen Hutter im Vandsolden, rücher 1,050, iest 9.4, knahenstieseln mit warmen Hutter fieseln von Auszug 1,050, iest 9.4, knahenstieseln wird in den Arbeiten von Arbei

Große B. Krostewitz, Große Steinfir. B. Krostewitz, Steinfir. Rr. 11. Souhmachermeifter.

Chemische Untersuchung

## Veizen - Malz - Bier,

aus bestem Gersten- und Beizen-Malz hergestellt, aus der Bra Gebr. Bornemann, Hannover.

Cebr. Bornemann, Hannover.

Rinder Bier, welches au ca. 18/4 26 L.
eingebrant fit. empfieldt fic ieines Crtract 16.95 bCt.
16/9 bCt. unb ben bornes betvorgeBriton. Blut unb Enoden bibenben Scholensen, Blut unb Enoden bibenben Scholensen, ammenited für Damen, Bloothoritaire 0.218 "
Eulblanzen, nammenited für Damen, Bloothoritaire 0.143 "
Studer, Bödenermmen unb Recombalescenten. Gegen Blutarumtig gerabes un hichigbar. Bergen Blutarumtig gerabes un hichigate bergen Blutarumtig gerabes und hichigate bergen Blutarumtig gera

Auction hocheleganter eichener Mobilien.

In Leipzig, Hotel de Bologne, Satinftraße, gelengen Moutag den 17. Nother. präcis II Uhr Borm.
a. ein neues complettes eichenes, reich antique geichnistes Speifefaal-Wobiliar,
b. eichene derfleichen herrensimmer-Ginrichtung nebst Regulator,
a. Zalou-Tehpiche (Brüffel), 84. Che und ? Ele,
jur Versteigerung Besichtigung auch autor.
Danziger, Auctions-Lagator

## Gustav Giinter. Installations-Geschäft

Gas- und Wasser-Anlagen Gasthof zu den Halle a. S. kl. Ulrich 3 Königen, 34.

empfiehlt sich zur Herstellung und Reparatur von Gas- und Wasser-Anlagen, Closet-, Bade- und Toiletten-Einrichtungen neuester Art, bei Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung.

eiben, verschönert die echte Schrift und spritzt In allen Schreibwarenhä Schreibwarenholg, vorrätig, Ausführl. Preisliste kostenfr \* P. SOENNEOKEN'S VERLAG, BONN \*Leipzig

Patent -Apollo-

Markt 24,

mit Stumm und Schalls ftattung ift zur gest. Brits ausgestellt und nehme Be

F. Kühne.

- Patent Pianino sug in hocheleganter Aus-fung in meinem Magasin ftellungen bierauf an.

Scharrngasse 9a.

verlosbaren

Täglich und wöchentlich erscheinende Bersenberichte Erstere geben in gedrangter Form promptest Nachrichten übe die Tagesereignisse der Borse. Der Wochenbericht er örtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und vor aussichtliche Consequenzen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft BERLIN SW. der

Kommandanten-Strasse 15. Reichsbank Giro-Conto. — Telephon No. 242,

Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu coulantesten Bedingungen

Die von mir herausgegebene Broschüre: apitalsanlage und Speculation in Werthpapieret t besondere Bercksichtigung der Zeite und Prämmten-geschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränkten Risico) versende ich grafts und franco. Capitals

## Pianinos mit Schalldämpfer.

Bianojabrit von C. R. Ritter, Leipzigerftraße 71.

Begen Anfache der Bollwaaren vertanfe ich wollene Beften für Gerren und Annen, Anterhofen und Saden, Gemben, Ander, Schützen, Kapotten n. dergl, nutzer gabrithveist, beshollt.

billigfte Quelle für Winter=Gintaufe. am Riciniquiieden, Herm. Hitschke.

Briquettes, Presssteine, zwiek. und westfäl steinkohlen in allen Gattungen, böhm salon-Bräunkohlen, Ofen-Cokes, Gurde-Cokes offerit in beste Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Lowries oder kleineren Quantitäte

Gustav Mann junior, Delitzscherstr. 7.

Balle. Drud und Berlag von Otto Benbel.

G.E. KRAUSE Leipzigerstraße 31 am Thurm 31

neben Hôtel gold. Ring,

2 Mark

3 Mk. 75 Pfg.

berfauft von iegt ab: Biblorhaptes, beites Fabri-tat, 2,70 A Falsmappen in Halbiein, 4 90 d. Copiedüseer, 1000 Blatt 2,70.

Sopiebüder, 1000 Islati 1,70.
Abreififalender S & 500 Listi 1,70.
Abreifinalender S & 500 Eisti 1,70.
Abreifinalender, Nichter 1,70.
Abreifinalender, nir in giten liaten Lapaper 100 bon 25 & bis 1 & 4

Labert 1, 400 Listi 1, 4

Tanzunterricht.

E. Rocco, Universitäts-Tanziel Karlstrasse 27.

Bür Bäder, fowie Jebermann, welcher eines wirflich foliden, ficheren Becarf, empfehle ich einen

Deutschen Wecker

Primitet. Primitet.
allerneuefter Confirmetion (griedich jede Entbenuft vrieben).
S Tage gehend griedich jede Ginde fan tiefelt, interprinter verlet Gannie am das Linterverf abstellt, interprinter veller Gannie an dem Auskahnerveise gegen alle biskertgen an netto 20.4 Für Beamte embiehe augleich ie veräftigfeten, follbefren und ficherften Wecker der Vergeit vom 8 mid 10 Wart unter Lidbriger veeller Gannie verschaften Erecht vom 8 mid 10 Wart unter Lidbriger veeller Gannie

Gustav Uhlig. Uhren-Jabrit, Salle a/S., untere Leipzigerftr.

Ein gr. 4fchneibiges Wiegemeffer

Zwintschöna. Bur Kirmeh Sonntag, 16. Nov. Tanzaufit, Montag, 17. Nob. Ball, wo einladet G. Rorn.

Burg bei Reideburg. Bur Kirmen Sonntag ben 16. und Rontag ben 17. Nob. von Nachm 3 Uhr 6 Ball, wogu freundlichst emladet

- Militairmufif.

Röfen's Sotel, Stumsdorf. Sonuntag den 16. und Montag den November ladet zur Schrmeft undlichst ein F. W. Rösen.

Für ben Inseratentheil verantwortlich B. König in Halle.

Expedition: Reue Promenabe 1.

Dit Beilggen.